

Von: Christa Schwab <christa.schwab@kbbk.ch>
Gesendet: Mittwoch, 10. April 2019 07:01
An: christa.schwab@kbbk.ch
Betreff: kbbk-Informationen 2019/3

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Berner Modell – Auswertung Pilotprojekte

In einer Interpellation fordern Béatrice Stucki, Manuela Kocher und Christine Schnegg vom Regierungsrat Informationen darüber, wie die Pilotprojekte ausgewertet wurden, welche Erkenntnisse sich daraus ergeben und wie diese Erkenntnisse in die Zwischenanalyse eingeflossen sind. [Interpellation](#)

Psychische Beeinträchtigungen

- **Integrierte Psychiatrie STS-PZM-SZB AG.** Die PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG, die Spital STS AG und die Spitalzentrum Biel AG (SZB) beabsichtigen, eine integrierte und patientenzentrierte psychiatrische Versorgung mit überregionalem Charakter im Kanton Bern aufzubauen. Das wirft in der Politik, in der Bevölkerung und bei Betroffenen und Angehörigen Fragen auf: Kantonal: [Interpellation](#), [Anfrage Frühlingssession - Antwort RR \(S. 17\)](#). Regional: [offener Brief an Verwaltungsräte und Direktionen](#), [Interpellation - Antwort Gemeinderat Thun](#), [Info-Bulletin PZM AG + STS AG](#), [Medien Spiegel PZM AG](#)
- **Langfristige Sicherung der Psychiatrieleistungen angestrebt.** Die stationäre und ambulante psychiatrische Versorgung der französischsprachigen Bevölkerung des Kantons Bern soll langfristig sichergestellt werden. An einem Treffen mit Vertretern der vier kantonalen Institutionen hat Gesundheits- und Fürsorgedirektor Pierre Alain Schnegg die Beteiligten gebeten, entsprechende Modelle auszuarbeiten. [Medienmitteilung Kanton Bern](#)
- **Menschen mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung machen gemeinsam Radio.** Seit Juni 2014 ist Radio loco-motivo Bern ein reguläres Freizeitangebot der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern. Zum letzten Sendetermin war die Begleitgruppe zu Gast in der Redaktion. Franziska Teuscher, Gemeinderätin Bern und Christa Schwab, Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit gaben in der Sendung Auskunft zu ihrem Engagement. [Audio-Beitrag von Radio loco-motivo](#)
- **ensa – Erste Hilfe für psychische Gesundheit.** Die Stiftung Pro Mente Sana lancierte gemeinsam mit der Beisheim Stiftung das international anerkannte Programm «Mental Health First Aid» unter dem Namen «ensa - Erste Hilfe für psychische Gesundheit». [Beitrag SRF](#), [Informationen](#)
- **Katja Hauck schreibt über ihren depressiven Vater.** Nach einem harten Schicksalsschlag müssen alle Familienmitglieder die Krankheit des Vaters akzeptieren. Tochter Katja verarbeitet ihre Erfahrungen in einem Buch. [Video-Beitrag SWR](#)

Die EL-Reform ist unter Dach und Fach

Die Reform der Ergänzungsleistungen (EL) ist in der Frühjahrssession verabschiedet worden. Inclusion Handicap unterstützt die Reform und ist erfreut, dass nun endlich die Beiträge an die Mieten erhöht werden. [Medienmitteilung Inclusion Handicap](#),

Antwort zur Interpellation: Schulische Integration von Kindern mit einer geistigen Behinderung

Stellungnahme des Bundesrates: Die schulische Integration von Kindern mit einer geistigen Behinderung ist eine Aufgabe, welche die verantwortlichen Akteure in der Schweiz vor vielfältige Herausforderungen stellt. Dazu zählen unter anderem der integrativ erfolgende Unterricht oder auch die Verbesserung der Datenlage. [zum Geschäft](#)

Leichte Sprache

- **Leichte Sprache in Abstimmungserläuterungen und weiteren Informationen des Bundes.** Der Bundesrat will auf den Pilotversuch für ein «Abstimmungsbüchlein» in leichter Sprache verzichten. In seiner Antwort auf die Motion von Regula Rytz begründet er seine ablehnende Haltung damit, dass sich Abstimmungserläuterungen nicht beliebig vereinfachen lassen. [zum Geschäft](#)
- **«Die einfache Sprache (...) wird es nie geben.»** Das neue Buch von Andreas Baumert ist im «Spass am Lesen Verlag» erschienen. Andreas Baumert bietet darin 152 Empfehlungen für einfache Sprache. Doch auch über Stil, Lesen als Kulturtechnik und «Plain English» schreibt der Autor. [Kommentar Einfache Sprache](#)

Invalidenversicherung

- **Kantonalen IV-Stellen gelingen erneut mehr Berufseingliederungen.** Die 26 kantonalen IV-Stellen haben im vergangenen Jahr erneut leicht mehr Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen ins Berufsleben eingegliedert. Die Zahl der Arbeitsvermittlungen stieg um 5 Prozent. [Beitrag Cash](#)
- **Thurgauer IV kassiert Schlappe vor Gericht.** Die IV-Stelle des Kantons Thurgau muss der SP-Kantonsrätin Barbara Müller einen Laserlangstock als Hilfsmittel im Alltag finanzieren. Das hat das Verwaltungsgericht entschieden. Die IV hatte sich gegen den Antrag von Müller für eine Kostenübernahme gewehrt. [Beitrag in der Ostschweiz](#)

VersicherungsbetrügerInnen müssen Schnüffler bezahlen

Das Parlament fordert, dass die Regeln gegen Sozialversicherungsmissbrauch verschärft werden müssen. Nach dem Ständerat hat der Nationalrat dem Grundsatz zugestimmt, dass Personen, die sich mit unwahren Angaben Versicherungsleistungen erschleichen, die Mehrkosten von Observationen tragen müssen. [Beitrag Tages Anzeiger](#)

Behindertenverbände ohne Behinderte

Um den Kanton Zürich behindertengerechter zu machen, sollen direkt Betroffene mehr mitreden können. Diese wollen sich selber vertreten – haben aber mehrere Hürden zu nehmen. [Beitrag im Tages Anzeiger](#)

Menschen mit Behinderungen auf dem Weg in die Armut

Diskriminiert und stigmatisiert. Vom politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben ausgeschlossen. Behinderungen erhöhen das Armutsrisiko. Ein Teufelskreis, der nur schwer zu durchbrechen ist. [Zeitschrift "Behinderung & Politik"](#)

Naoki Higashida zeigt durch seine Bücher, wie Menschen mit Autismus die Welt sehen

Im Alter von fünf Jahren wurde bei Naoki Higashida nonverbaler Autismus diagnostiziert. Der 26-jährige Japaner kann dafür umso besser schreiben. Seine Bücher gewähren einzigartige Einblicke in die Innenwelt eines Menschen mit Autismus. [Beitrag Stern](#)

Frauen und Männer mit Körperbehinderungen gesucht

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) untersucht im Rahmen eines Nationalfondsprojektes die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen, die mehrere Jahre in einer Institution für körperbehinderte Kinder und Jugendliche verbracht haben. Es werden Betroffene gesucht, die zwischen 1945 und 1995 geboren sind. [Flyer "Eine andere Kindheit"](#), [Flyer "Une autre enfance"](#)

[Veranstaltungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Herzliche Grüsse
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit
Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Sandrainstrasse 76

3007 Bern

031 371 68 67

christa.schwab@kbk.ch

www.kbk.ch

PARTICIPA

Berner Informationsplattform für
Menschen mit Behinderungen

www.participa.ch